

Was sonst – das Leben ist wie ein Theater ohne Probe

Schauspiel mit Musik

theater am werk zu Gast bei der
Stommel-Stiftung in Urbar

Schauspiel Sascha Stegner | Thomas Gramen

Klavier Uli Cleves

Foto Thomas Naethe

Inszenierung Walla Helderermann



Die Bühne und das Leben – sind es Gegensätze, ein und dasselbe oder alles nur ein Traum? Zwischen diesen Perspektiven spannen das Leben und das Theater die Bühne auf. Oder sollen wir William Shakespeares Aufforderung folgen, uns für unser Leben die Rolle auszusuchen, die uns gefällt? Thomas Bernhard sagt in seinem „Theatermacher“: „In gewisser Weise ist alles ein Kompromiss, auch wenn wir die allerhöchste Perfektion im Auge haben, ist alles ein Kompromiss“.

Unter der Regie von Walla Helderermann sprechen, spielen und singen Thomas Gramen, Sascha Stegner sowie Ulrich Cleves am Klavier und wagen unterhaltsame Blicke hinter die Kulissen.

Stommel-Stiftung Urbar

26. Oktober 2025 – 17.00 Uhr

Einlass: 16.00 Uhr

Bornstraße 23, 56182 Urbar

Eintritt: 15,00 € / Ermäßigt: 13,00 €

Tickets: www.stommel-stiftung.de oder Abendkasse



STOMMEL STIFTUNG
MUSIK | KULTUR | BILDUNG





ULRICH CLEVES

studierte Musik- und Filmwissenschaft in Mainz und Instrumentalpädagogik in den Fächern Klavier und Posaune in Wiesbaden. Seit 2005 arbeitet er als selbständiger Komponist, Arrangeur, Texter, Musikalischer Leiter, Pianist und Musikpädagoge. Seit 1997 steht er als Keyboarder, Pianist und Posau-nist mit unterschiedlichen Bands und Ensembles auf der Bühne. Seine Konzerte führten ihn durch ganz Europa und brachten ihn sowohl auf kleine Club- als auch auf große Festivalbühnen, ins Fernsehen wie auch ins Radio.

THOMAS GRAMEN

Ausbildung im Theaterforum Bonn und der Theaterschule Là Bouche in Dortmund Mitglied im Ensemble des Roto-Theaters, Dortmund, Berufsbegleitende Fortbildung am Michael Tschechow Seminar Berlin „Rollen-gestaltung“: Gründungsmitglied und En-semblemitglied von taw-theater am werk koblenz, Mitglied Theater 36 Zertifikatskurs „Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Educa tion“ an der Universität der Künste Berlin.

SASCHA STEGNER

erhielt seine Schauspielausbildung an der Schule für Schauspiel in Wiesbaden. Seine En-gagements führten ihn u.a. an das Staatsthe-ater Mainz, an die Badische Landesbühne Bruchsal, an die Kammerspiele Mainz und an viele freie Theater in Darmstadt, Wiesbaden, Frankfurt, Hanau und Koblenz. Er ist Ensem-blemmitglied von taw – theater am werk Koblenz. Bei Produktionen des Koblenzer Ju-gend- und Kindertheaters führt er Regie.

WALLA HELDERMANN

studierte Theaterpädagogik in Köln und Hei-delberg und machte die Schauspielausbil-dung bei Professor Roland Matthies, Bonn. Regieausbildung bei Feodor Stephanow, Mos-kau, und Jobst Langhans, Berlin. Gesangsaus-bildung bei Ute von Genat, Wiesbaden, und Christian Boehle, Lathi (FIN). Sprache auf der Bühne bei Prof. Hans Martin Ritter, Berlin. Fortbildung Tanztheater bei Hans-Joachim Reich, Fachhochschule Ottersberg. Seit 2001 leitet sie das taw – theater am werk koblenz. (Regie, Produktionsleitung)